

Allgemein

Das Dokument der Alters- und Pflegezentrums Au AG enthält Aussagen zu Wohnen, Betreuen und Pflegen. Es baut auf dem Leitbild des Zentrums auf.

Wohn- und Lebensraum

Die Alters- und Pflegezentrum Au AG bietet Wohn- und Lebensraum für betagte Menschen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind unsere Gäste. Ihre Wünsche und Anliegen stehen für uns im Zentrum unseres Handelns. Wir bieten ihnen rund um die Uhr Betreuung und Pflege an. Wir achten dabei insbesondere auf die Selbstbestimmung und auf die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir legen grossen Wert auf eine offene, gepflegte und wohnliche Atmosphäre. Die Zimmer sind alle mit Sicht auf den schönen Lauerzersee und können mit eigenen Möbeln eingerichtet werden.

Die Gastronomie hat einen besonderen Stellenwert im Hause. Täglich stehen zwei Menus zur Auswahl nebst kleinen Spezialitäten. Das Essen wollen wir als Ritual zur täglichen Freude machen.

Kontakte

Die Cafeteria steht den ganzen Tag als öffentlicher Begegnungsort für Jung und Alt zur Verfügung. Viele Aktivitäten wie Musikangebote bieten Möglichkeiten zum offenen Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Besucherinnen und der Dorfbevölkerung von Steinen und Lauerz und Umgebung. Regelmässige Gottesdienste in der Kapelle werden von der Dorfbevölkerung wie den Bewohnerinnen und Bewohnern besucht. Familienfeste von Bewohnerinnen und Bewohnern können mit ihren Angehörigen in unserem Hause gefeiert werden.

Tagesgestaltung

Die Bewohnerinnen und Bewohner gestalten ihren Tag nach ihren eigenen Bedürfnissen. Die Umgebung ums Zentrum lädt zu kurzweiligen Spaziergängen ein.

Wir bieten ihnen Abwechslung mit gemeinsamen Aktivitäten, wie Bewegungsgruppe, Singen, Gestalten, Jassen oder Diskussionsgruppe an.

Eine Gruppe von freiwilligen Betreuerinnen aus Steinen und Lauerz kommt in regelmässigen Abständen ins Zentrum, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ein paar genüssliche Stunden zu verbringen.

Aktivierung

Wir begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses in ihrer Tagesgestaltung mit Respekt und Achtsamkeit. Aktivieren beinhaltet unter anderem zwei Hauptaspekte: Aktiv Sein mit und zugleich für Bewohnerinnen und Bewohner. Das kann also ein freudvoller Musik- oder Filmnachmittag ebenso sein wie gemeinsam verbrachte Zeit in Stille. Unser Kompass sind die Wünsche und Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner. Auf die freiwillige und lustvolle Teilnahme wird deshalb besonderes Augenmerk gelegt. Unsere Veranstaltungsplanung beinhaltet nebst unterschiedlichen Ateliers jahreszeitliche Angebote wie Gartengestaltung, saisonale Buffets sowie Themen, die aktuell bewegen. Auch Spontanes muss hier Platz haben dürfen. Unser Angebot ist tagesstrukturierend, impulsgebend und auf den Genuss von gemeinsamem Erleben in sozialen Beziehungen ausgerichtet. Auf Neues gehen wir gern mit Humor, gesundem Sachverstand und Sorgfalt ein.

Pflege

Unsere Haltung in der Pflege orientiert sich an den folgenden Grundsätzen.

Wir ermöglichen ein Zusammenleben und achten dabei auf die Würde und die Selbstbestimmung, garantieren Freiheit und optimieren Lebensqualität durch Sicherheit.

Die Betreuung und Pflege des älteren Menschen ist für uns ein lebendiger, bewegter und partnerschaftlicher Interaktionsprozess zwischen dem älteren Menschen und den betreuenden Personen unter Einbezug seiner Biografie. Wir gestalten die Betreuung und Pflege gemeinsam, auch wenn die zu betreuende Person sich nicht mehr in gewohnter Weise ausdrücken kann. Ziel unserer Pflege und Betreuung ist die Erhaltung der subjektiven Lebensqualität des älteren Menschen.

Die Körperpflege beinhaltet mehr als nur das Waschen und Salben. Methoden der Kinästhetik sowie Massage und Basale Stimulation unterstützen die ganzheitliche Pflege des Menschen.

In medizinischen Belangen arbeiten wir mit den Hausärzten der Bewohnerinnen und Bewohner zusammen. Regelmässige Arztvisiten garantieren eine gesicherte medizinisch-pflegerische Versorgung. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht einen geregelten Informationsfluss und klare Zuständigkeiten.

Demenz erkrankte Menschen

Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen womöglich bis zum Ende ihres Lebens in der Alters- und Pflegezentrum Au AG bleiben können. Dies gilt auch für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. In der Betreuung soll durch eine wertschätzende Haltung und entsprechendes Handeln ein Sicherheits- und Geborgenheitsgefühl vermittelt werden. Wichtig dabei ist für uns, dass die demenzbetroffenen Personen sich sozial eingebunden fühlen, aktiv sein können und Freude und Zufriedenheit erleben. Wir führen keine geschlossenen Abteilung. Bei Personen, die dazu neigen, wegzulaufen, nutzen wir neue technische Hilfsmittel, um die Überwachung zu ermöglichen. Ferner schaffen wir bewusst Anreize, um die Menschen mit speziellen Gegenständen zum Verweilen an überschaubaren Orten zu motivieren.

Palliative Unterstützung

Schwerkranke oder sterbende Menschen befinden sich in einer aussergewöhnlichen Situation. Die palliative Medizin und Pflege hat sich auf die entsprechenden Bedürfnisse spezialisiert mit dem Ziel, das bestmögliche Leben mit der bestehenden unheilbaren Krankheit zu gewähren.

Wir nutzen die Möglichkeiten, die letzte Lebensphase schmerz- und angstfrei zu gestalten, indem die Medikation in Zusammenarbeit mit den Ärzten optimal eingestellt wird, sodass die Menschen in dieser Phase nicht leiden müssen.

Gespräche mit den Angehörigen dienen zum gemeinsamen Verständnis über den bestehenden und kommenden Prozess, der allen Beteiligten bevorsteht. Gemeinsam suchen wir Lösungen für die Begleitung in der letzten Lebensphase.

Die Mitarbeiterinnen im Haus werden regelmässig in der Thematik Palliative Unterstützung durch Fachpersonen geschult.

Spiritualität

Wir verstehen Spiritualität als wichtige Ressource eines jeden Menschen. Mit dem Hintergrund des Älterwerdens sind in unserem Haus auch Lebensübergänge, Lebenskrisen und schwierige Lebenssituationen zu bewältigen. Die religiöse und spirituelle Selbstbestimmtheit und die damit verbundenen Lebensthemen nehmen wir deshalb sehr ernst. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen ihr gelebtes Leben nach ihren Möglichkeiten und Wünschen annehmen können und dabei Kraft schöpfen dürfen in Geborgenheit. Wir bieten ihnen in Gesprächen konkrete Entlastung an, räumen somit auch Hindernisse aus dem Weg, vermitteln die gewünschten religiösen und weltlichen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner.